

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 14. September 2018.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 21. September 2018 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)	

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: In Pacific Palisades, um 1946, Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich
Tagungsnummer: 0042019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenapfel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Thomas Mann: der Weltdeutsche

28. bis 30. September 2018

„EINE GEISTIGE BRÜCKE NACH AMERIKA SCHLAGEN“

Berthold Leibinger, Unternehmer, 2018

– in dieser Absicht wurde im Juni 2018 das Thomas-Mann-Haus in Pacific Palisades, Los Angeles eröffnet. Thomas Mann hat es in seinem Exil umgekehrt gehalten: Mit seinen Radioreden an „Deutsche Hörer“ wollte er eine geistige Brücke nach Deutschland schlagen. Er sprach seinen Landsleuten ins Gewissen, versuchte sie durch die tödliche Decke von Inhumanität, Geist- und Gefühllosigkeit, die sich über Deutschland gelegt hatte, dennoch zu erreichen. Das war eine Fortsetzung seines Kampfes gegen den Nationalsozialismus, den er schon in den 1920er Jahren entschieden geführt hatte, ohne freilich breitere Schichten anzusprechen. Dazu war er zu sehr ein Vertreter der intellektuellen Elite. Sprache, Habitus und seine Umgebung trennten ihn vielfach von der Welt, in der der Aufstieg Adolf Hitlers sich vollzog, der – umso erstaunlicher – allerdings auch Intellektuelle zu verführen vermochte und sich bei der Planung und Ausführung der Verbrechen auf ein großes Reservoir geistiger Mittäter stützen konnte.

Im Exil sammelten sich unterdessen Gegner und Verfolgte, auch Pacific Palisades war ein Ort, an dem man sich begegnete. Die Rückkehr nach Deutschland war vielfach anders, als man sie sich erträumt hatte, und vielfach unterblieb sie, weil einen nach zwölf Jahren Schrecken die Heimat nicht einfach wieder warm umfing. Thomas Mann verbrachte seine letzten Lebensjahre in der Schweiz, wo er 1955 starb, bis zuletzt mit seinem „Weltdeutschtum“ ebenso identifiziert wie kritisch. Gerade auf die junge Generation im Nachkriegsdeutschland machte er bei seinen Vortragsreisen großen Eindruck und wirkte so am „Sieg der Demokratie“ mit, den er auch in scheinbar aussichtslosen Zeiten beschworen hatte.

In der Tagung spüren wir dem Verhältnis des Schriftstellers zur deutschen Nation in unterschiedlichen Zeiten nach, fragen, wie er umgekehrt vom Publikum im In- und Ausland rezipiert wurde und was seine Wirkungen bis heute sind. Die Tagung gilt „dem Politischen“ bei Thomas Mann, seiner Sprache blieb er auch darin stets treu. Eine beredete Begegnung mit dem Leben, Werk und der Wirkung eines großen Literaten steht an, zu der wir herzlich ins Schloss Tutzing am Starnberger See einladen!

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Dirk Heierer, Thomas-Mann-Forum München e.V.

PROGRAMM

Freitag, 28. September 2018

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrung**
Dr. Ulrike Haerendel & Dr. Dirk Heierer
- 19.30 Uhr **Thomas Mann: der ironische Weltbürger**
Prof. Dr. Rdiger Görner
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

Samstag, 29. September 2018

- 07.45 Uhr Morgenimpuls am See
- 09.00 Uhr **Lion Feuchtwanger, Oskar Maria Graf und Thomas Mann: Exilerfahrungen und Amerikabilder im Vergleich**
Dr. Andreas Heusler
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Radiosendungen als Medium gegen Hitler**
Dr. Sonja Valentin
„**Deutsche Hörer!**“
Lesung mit Oliver Hermann
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Geist und Zeitgeist: Thomas Manns zeitgenössische Rezeption in Deutschland**
Prof. Dr. Thomas Goll
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Der Weltbürger Thomas Mann
Rezeption seines Werkes in Frankreich**
Dr. Walter Ludwig Schomers
- 17.00 Uhr **„O-Töne“: Thomas Mann in Wort und Bild**
Moderation: Dr. Ulrike Haerendel
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Das Weie Haus des Exils**
Buchvorstellung von und mit Prof. Dr. Frido Mann
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

Sonntag, 30. September 2018

- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **„Grundtorheit Antibolschewismus“:
Thomas Mann in der DDR**
Dr. Dirk Heierer
- 09.30 Uhr **„Thomas Mann: Entscheidung und Einsatz für Frieden und Humanismus“** (Film, DDR, 1975, 22 Min.)
anschlieend Diskussion
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Thomas Mann – der Weltdeutsche**
Dr. Dirk Heierer
- 11.30 Uhr **Gilt es, den politischen Thomas Mann wiederzuentdecken?**
Abschlussdiskussion
mit Referierenden und Tagungspublikum
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Prof. Dr. Thomas Goll, Lehrstuhl für integrative Fachdidaktik Sachunterricht und Sozialwissenschaften an der TU Dortmund
Prof. Dr. Rdiger Görner, Literaturwissenschaftler, Gründungs-
direktor des Zentrums für deutsch-britische Kulturbeziehungen,
Queen Mary University of London
Dr. Dirk Heierer, Literaturwissenschaftler, Autor und Veranstalter
literarischer Spaziergänge und Exkursionen, Vorsitzender des
Thomas-Mann-Forums München e.V.
Oliver Hermann, Schauspieler, Hamburg
Dr. Andreas Heusler, Historiker, Autor, Leiter der Abt. Judaica
und Zeitgeschichte im Stadtarchiv München
Prof. Dr. Frido Mann, Theologe, Psychologe, Autor, München
Dr. Walter Ludwig Schomers, Romanist und Germanist, Rielasin-
gen-Worblingen
Dr. Sonja Valentin, Dramaturgin und Autorin, Hamburg

Oliver Hermann wird aus den Radioreden Thomas Manns an „Deutsche Hörer!“ lesen.